

50-jähriges Jubiläum der Briefmarken-Sammler-Gemeinschaft



Am Samstag, 4. Oktober, hat die Briefmarken-Sammler-Gemeinschaft Mutterstadt ihr Vereinsjubiläum gefeiert. Vor 50 Jahren wurde der Verein im Gasthaus "Pfälzer Hof" auf Initiative des Posthistorikers und Heimatforschers Julius Spatz von einer Handvoll Briefmarkenfreunde gegründet. Julius Spatz führte den Verein 32 Jahre lang erfolgreich als erster Vorsitzender bis Anfang 1990, als Lothar Rudolph zu seinem Nachfolger gewählt wurde. Vorsitzender Lothar Rudolph, der die Briefmarkenfreunde seit achtzehn Jahren führt, blickte bei seiner Festrede mit Stolz auf die vergangenen fünf Jahrzehnte zurück.

Er erinnerte an zahlreiche Aktivitäten und Veranstaltungen, die unter der Regie des Vereins stattfanden. So wurde anlässlich des 40. Vereinsjubiläums der Großauschtag des Landesverbandes Südwestdeutscher Briefmarkensammler ausgerichtet und die internationale "Phila 88" fand überregionale Aufmerksamkeit. Bei Fahrten zu Ausstellungen nach Berlin, Nürnberg, aber auch Paris wurden viele Kontakte zu anderen Briefmarkenfreunden geknüpft. Besonders stolz war man auf eine Jugendgruppe, die sich diesem Hobby widmete. "Diese Aktivitäten wurden getragen von unseren treuen Mitgliedern, die sich mit Engagement für ihr Hobby und ein funktionierendes Vereinsleben eingesetzt haben", sagte Rudolph. Zu diesen verlässlichen und treuen Stützen des Vereins gehören unter anderem die Gründungsmitglieder Ludwig-Alois Ritter und Werner Schröder, denen der Vorsitzende einen prächtigen Präsentkorb überreichte. Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden ebenfalls Gernot Magin, Walter Kraus, Ludwig Braun und Ludwig Humm geehrt. Jakob Gärtner und Willi Mattern sind 40 Jahre im Verein. 30 Jahre und mehr sind Winfried Seelinger, Klaus Hinski, Hans-Jürgen Scheiper und Gerald Becker Mitglieder. Franz Morbe und Hans Defren für 25 Jahre, Günter Knörr für 20 Jahre, Manfred Piechulek für 15 Jahre und Norbert Loeffler für 10 Jahre Mitgliedschaft wurden ebenfalls ausgezeichnet. Bürgermeister Hans-Dieter Schneider hob in seinem Grußwort die hohe Kontinuität in der Vereinsführung mit nur zwei Vorsitzenden in der 50-jährigen Vereinsgeschichte hervor. Er bescheinigte dem Verein eine aktive Beteiligung am Ortsgeschehen, bedankte sich für das Mitwirken bei der Kerwegemeinschaft und wünschte der BSG eine erfolgreiche Zukunft. Bei froher Laune, einem gemütlichen Beisammensein und dem Austausch vielfältiger schöner Erinnerungen klang die Jubiläumsfeier schließlich aus.

(Amtsblatt vom 16. Oktober 2008)